



# Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



383. Ausgabe · 19. Februar 2021

## **Außen- und Individualsport: Minister um Öffnung gebeten**

*Diese Woche habe ich NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann angeschrieben und ihn gebeten, den Individualsport auf Außenanlagen im nächsten Öffnungsschritt der Corona-Maßnahmen wieder zu erlauben. Mich hatten vermehrt Forderungen von Sportlern aus meinem Wahlkreis erreicht, unter anderem von Seglern, Golfern, Reitern und Tennisspielern. Sie haben kein Verständnis für die Corona-Vorgaben des Landes, nachdem das Verbot des Freizeit- und Amateursports generell verlängert wird. Ihr Sport findet an der frischen Luft statt und wird einzeln oder unter Einhaltung des erforderlichen Abstands ausgeübt. Ich kann den Unmut gut verstehen. Persönlich glaube auch ich nicht, dass bei diesen Sportarten ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Ich plädiere deshalb für eine zeitnahe Öffnung des Individualsports auf Außenanlagen. Gerade jetzt im Frühling wird dies ein Beitrag zur körperlichen und psychischen Gesundheit der Menschen sein. Außerdem habe ich den betroffenen Sportlern, wie zum Beispiel Stephan Weiser vom Segel-Club Ville in Erftstadt und den Betreibern von Golf Burg Konradsheim, das persönliche Gespräch angeboten und dazu auch schon Termine vereinbart - selbstverständlich mit Maske und unter Einhaltung des Abstandsgebots. Lesen Sie dazu auch meine [Pressemitteilung](#).*

## **Wirtschaft: Überblick über aktuelle Corona-Hilfen**

*Die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen leidet massiv unter dem Corona-bedingten Lockdown. Viele Branchen und Unternehmen sind unverschuldet in existenzielle Not geraten. Bund und Länder sind in der Verantwortung, Hilfe zu leisten. Zahlreiche Programme sind dazu bereits angelaufen. Und auch wenn die Umsetzung noch nicht immer so schnell und unbürokratisch gelingt wie gewünscht, sind schon viele Verbesserungen erreicht worden. Das NRW-Wirtschaftsministerium und das NRW-Finanzministerium haben jetzt gemeinsam einen [Überblick über den aktuellen Sachstand der Corona-Wirtschaftshilfen](#) zusammengestellt. Hervorgehoben sind darin auch die wesentlichen Verbesserungen und Änderungen für nordrhein-westfälische Unternehmen. So informiert die Übersicht unter anderem über die erweiterte November-/Dezemberhilfe, die Überbrückungshilfe III und die Neustarthilfe für Solo-Selbständige. Bei der Überbrückungshilfe III wurde zum Beispiel die Fixkostenliste erweitert und bei Erstantragstellung können Abschlagszahlungen bis zu 50% der beantragten Förderhöhe betragen.*

## **Gesundheitsberufe: Land übernimmt Schulgeld für Auszubildende**

*Die rund 8.400 Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden in Gesundheitsberufen in Nordrhein-Westfalen müssen ab sofort kein Schulgeld mehr aus der eigenen Tasche bezahlen. Das Land übernimmt rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres die Kosten. 43,2 Millionen Euro stellt Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) für die Schulgeldfreiheit in diesem Jahr zur Verfügung. Nordrhein-Westfalen ist damit Vorreiter in Deutschland. So leisten wir einen weiteren Beitrag zur Attraktivitätssteigerung für die so wichtigen Gesundheitsberufe. Denn dass Auszubildende in Gesundheitsberufen für ihre Ausbildung an den Schulen noch selbst bezahlen mussten, war mir und vielen meiner Landtagskollegen schon lange ein Dorn im Auge. Der vollständige Erlass des Schulgeldes betrifft im Einzelnen die Schülerinnen und Schüler in der Ergotherapie, Logopädie, den Berufen in der Physiotherapie, Podologie, Pharmazeutisch-Technischen Assistenz (PTA) und Medizinisch-Technischen Assistenz (MTA). Mehr dazu in meiner [Pressemitteilung](#).*